

Gemeinsam Leben retten: Das Praxisnetz Paderborn war Teil des Weltrekords

Am Freitag, den 25. September 2026, durften wir als Praxisnetz Paderborn Teil eines ganz besonderen Ereignisses sein: des Weltrekords in Dauerreanimation am Franziskus Hospital Bielefeld.



(v.li.) Franziska Jux, Dr. Haunerland, Dr. Bandorski, Dr. Liedtke, Larissa Swavely, Johanna Liedtke, Miriam Reimann, Kathrin Gibert, Prof. Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer, Anna Wiggen

Sieben Tage und sieben Nächte – insgesamt 168 Stunden – wurde dort ohne Unterbrechung an Reanimationsphantomen Herzdruckmassage durchgeführt. Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen und Altersgruppen beteiligten sich an der Aktion und setzten damit gemeinsam ein starkes Zeichen: Wiederbelebung ist einfach zu erlernen, und jeder Mensch kann im Ernstfall zum Lebensretter werden.

Auch wir vom Praxisnetz Paderborn haben am Freitag selbst reanimiert und so unseren Beitrag zu diesem beeindruckenden Weltrekord geleistet. Die besondere Atmosphäre vor Ort hat uns vom ersten Moment an berührt. Überall waren Engagement, Zusammenhalt und die gemeinsame Überzeugung zu spüren, dass schnelles und entschlossenes Handeln Leben retten kann. Besonders eindrucksvoll war für uns zu erleben, wie eine querschnittsgelähmte Patientin aktiv an der Reanimation zum Weltrekord teilnahm.



Dieser Moment hat uns tief bewegt und eindrucksvoll gezeigt, dass Helfen viele Wege kennt. Dafür empfanden wir großen Respekt und aufrichtige Anerkennung.

Ebenso beeindruckend war es, Kinder bei der Reanimation zu sehen. Mit welcher Selbstverständlichkeit, Konzentration und Begeisterung sie die lebensrettenden Handgriffe erlernten, machte Mut und Hoffnung. Denn wer bereits in jungen Jahren weiß, was im Notfall zu tun ist, kann Hemmungen überwinden und im entscheidenden Moment handeln: prüfen, rufen, drücken.

Unser herzlicher Dank gilt dem gesamten Team des Franziskus Hospitals Bielefeld und allen Mitwirkenden, die diese außergewöhnliche Aktion ermöglicht haben. Die Organisation eines siebentägigen Reanimationsmarathons rund um die Uhr war eine enorme Leistung. Bis ins kleinste Detail war zu spüren, wie viel Herzblut, Energie und Überzeugung in diesem Projekt steckten.

Ganz besonders bedanken wir uns bei Prof. Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie Initiator des Weltrekordversuchs. Er hat uns sehr herzlich begrüßt, sich Zeit für uns genommen und uns einen spannenden Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Sein außergewöhnliches Engagement und seine Begeisterung für das Thema Wiederbelebung waren jederzeit spürbar und verdienen unsere größte Anerkennung. Die Teilnahme an diesem Weltrekord war für uns weit mehr als eine außergewöhnliche Aktion. Sie war eine herzberührende Erfahrung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir haben die gemeinsame Zeit sehr genossen und sind dankbar und stolz, dass das Praxisnetz Paderborn einen kleinen Teil zu diesem großen Erfolg beitragen durfte. Herzlichen Glückwunsch an das Franziskus Hospital Bielefeld und alle Beteiligten zu diesem großartigen Weltrekord – und vor allem zu dem wichtigen Zeichen, das damit für die Wiederbelebung und das gemeinsame Retten von Menschenleben gesetzt wurde!